

# expo 15 V 3.0

## experimental parametric object - Messestand für den Fachbereich 15

### Aufgabe 1 „Formfindung“

#### Thema

Formen der Natur setzen sich häufig aus vielen Teilen zusammen, die in ihrer Gesamtheit eine Einheit und Form bilden. Dabei sind die einzelnen Teile nie gleich, sondern immer leicht verschieden, aber geometrisch verwandt und ähnlich. Sie sind selten rechtwinklig, sondern folgen einer optimierten Geometrie.

Diese Art einer inneren Logik soll in einem 3d Puzzle aus selbstähnlichen Bausteinen erprobt und entwickelt werden. Die Bausteine sollen aus einem massiven Material sein und im Verbund eine Gesamtform bilden. Diese Gesamtform kann offen oder geschlossen sein, je nach konzeptionellem Ansatz.

Die Gesamtform kann auf 2 verschiedene Arten entwickelt werden:

1. additiv: durch Aneinanderfügen der einzeln entwickelten Bausteine
2. subtraktiv: durch Teilung der Gesamtform in ähnliche Bausteine (bitte Entscheidung für ein Verfahren und Eintragung in Liste).

Für die Fügung bzw. den Zusammenhalt zwischen den Bausteinen ist ein „Konstruktions“- Prinzip zu entwickeln.

#### Darstellung

- > Modell des 3d Puzzles in einem in frei wählbarem massivem Material in einer Größe von ca. 30 x 30 x 30 cm.
- > Konzeptskizzen der Formgenerierung der Bausteine (additiv / subtraktiv)
- > 3d Skizzen den Fügungsprinzips
- > Darstellung der Zeichnungen / Skizzen in dem CAD Programm Rhino

#### Bearbeitung

- > in Teams zu 2 Studierenden

#### Abgabe

Di 03.11.09